

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sektionen

Genf

Programmübersicht 3 décembre 1981 – L'urbanisme du sous-sol; 22 janvier 1987 – La traversée de la rade, exposés et débat; 19 février 1987 – Inventaire des bâtiments et monuments aux niveaux fédéral, cantonal et municipal; 26 mars – Assemblée générale ordinaire de la Section; Avril – Visite de chantier: le plafond du Victoria Hall, sous la conduite de Dominique Appia; Mai – La végétation en ville; Juin – Visite du chantier du tunnel de Vernier; 19-20 juin – 150e anniversaire de la SIA à Aarau; 10-12 septembre – A l'occasion du bicentenaire de G.H. Dufour et dans le cadre des manifestations du 150e anniversaire de la SIA exposition, colloque et table ronde.

Le Comité de la SIA, Section genevoise, se

réserve le droit d'opérer des changements dans ce programme.

SIA, Section genevoise, Secrétariat permanent, 98, rue de Saint-Jean – 1211 Genève 11, Téléphone (022) 32 80 00.

Winterthur

Hard- und Software-Hersteller: Partner oder Konkurrenten? Vortrag. Donnerstag, 4. Dezember, 20 Uhr, Hörsaal Ostgebäude E407, Technikum Winterthur. Mme M. de Senarclens (PR-Beraterin und Publizistin, Zürich).

Es stellt sich die Frage, wie lange die Wachstumseuphorie anhält. Denn die Software-Macher der Schweiz werden von zahlreichen Faktoren bedrängt: 1. Die wachsende Konkurrenz der Hardware-Lieferanten. 2. Das Eindringen der ausländischen Konkurrenz, die – speziell für die Deutschen trifft dies zu – überall in der Schweiz Niederlassungen eröffnen. 3. Die Tatsache, dass im-

mer mehr Industrie- und Dienstleistungsbetriebe, auch Banken, eigene Software-Produkte vermarkten möchten. – Der Software-Markt ist in Bewegung. Was heisst das für die Anwender?

Fachgruppen

FGU

Sechste Geotextil-Tagung (Korrektur). Diese in Heft 45/86 auf Seite 1154 angekündigte Tagung findet am *Mittwoch, 21. Januar 1987* (und nicht wie gemeldet am 22. Januar) ab 8.45 Uhr im Restaurant «Kaufleuten» in Zürich statt.

Bitte beachten Sie auch, dass auf der Anmeldekarte vom Donnerstag, 21. Januar die Rede ist. Richtig müsste natürlich auch dort auf den *Mittwoch, 21.1.87* eingeladen werden.

CRB

Ab November 1986: Neue Hefte des Normpositionen-Katalogs NPK

Zum zweiten Mal in diesem Jahr erscheint beim CRB (Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung) ein Paket revidierter Normpositionen-Katalog-Hefte. Im Zentrum dieser Neuerscheinungen steht dabei das Heft

– NPK 116 D Maurerarbeiten, welches in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Baumeisterverband SBV vollständig überarbeitet und aktualisiert worden ist. Der SBV hat zudem seine Kalkulationsgrundlagen auf das neue NPK-Heft abgestimmt: eine wichtige Voraussetzung für eine rationelle Zusammenarbeit zwischen Baumeister und Architekten. Das NPK-Heft 116 D Maurerarbeiten ist neben dem NPK 115 D Beton- und Stahlbetonarbeiten eines der wichtigsten Bestandteile des NPK-Gesamtwerks und wird als Grundlage für Ausschreibungen sowohl von öffentlichen als auch von grossen privaten Bauherren verlangt.

Wie alle neuen NPK-Hefte wurde auch der NPK 116 D in seiner Systematik vereinfacht: die gängigsten Ausführungen sind als Fixpositionen aufgeführt, welche helfen, den Aufwand für das Zusammenstellen der Leistungsverzeichnisse zu reduzieren und Fehlerquellen bei der Textauswahl zu vermindern.

Ebenfalls im November sind die beiden folgenden NPK-Titel neu aufgelegt worden:

- NPK 003 D Stichwortverzeichnis
- NPK 950 D Vorhänge und Innendekorationenarbeiten

Auch diese Titel bilden eine wichtige Grundlage für eine rationelle Ausschreibung, sowohl bei manueller als auch bei EDV-unterstützter Anwendung.

Die neuen NPK-Hefte werden als Paket Anfang November 1986 an die NPK-Abonnenten versandt. Sie können bei der untenstehenden Adresse auch einzeln bezogen werden: CRB, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich. Tel. 01/241 44 88.

Hochschulen

Die künstliche Intelligenz und ihre industrielle Anwendung

In Anbetracht der rasant zunehmenden Bedeutung der «künstlichen Intelligenz» in allen Bereichen des Ingenieurwesens, veranstaltet die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (ETHL) erneut, von Januar bis Dezember 1987, einen Nachdiplomkurs über diesen Themenkreis. Der Kurs beansprucht einen Tag pro Woche und wendet sich insbesondere an Teilnehmer aus der Praxis. Ihnen soll die Gelegenheit geboten werden, diese zukunftssträchtige Technologie näher kennenzulernen, um sie in den verschiedenen Bereichen der Automatisierung und des Mensch/Maschine-Dialoges gewinnbringend einzusetzen. Mit den vom Markt reichlich und versprechensvoller angebotenen Geräten und Programmen ist es nämlich noch nicht getan, ihre sinnvolle Verwendung verlangt zusätzlich noch einiges Wissen.

Mit diesem Kurs beabsichtigt die ETHL, schweizerischen Ingenieurbüros und Industrieunternehmen die Möglichkeit zu geben,

von den neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet zu profitieren.

Der Kursstoff erstreckt sich von den mathematischen und informatischen Grundlagen über die Bildverarbeitung und Plangenerierung der Robotik, bis hin zu betrieblichen Fragen des Dialogs in natürlicher Sprache mit dem Computer.

Interessenten wenden sich für nähere Auskünfte an die Kursleitung: Prof. Giovanni Coray, Dépt de mathématiques EPFL, 1015 Lausanne, Tel. 021/47 25 72 oder 47 42 39.

Korrosion im Stahlbeton

Am Mittwoch, 10. Dezember, 16.15 Uhr findet im Hörsaal D28, Masch.-Lab., ETH-Zentrum, ein Kolloquium zu aktuellen Fragen der Lokalisierung von Korrosionsbereichen im Stahlbeton statt:

Dr. B. Elsener (Inst. für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion, ETHZ) spricht über: «Potentialfeldmessung zur zerstörungsfreien Lokalisierung korrodierender Bereiche an Stahlbetonbauwerken – Möglichkeiten und Grenzen».

Die Pflicht zur periodischen und eingehenden Untersuchung von Bauwerken ist in der Norm SIA 160 klar festgelegt, bei Brücken in einem Zeitabstand von fünf Jahren. Visuelle Inspektion kann verdeckte Schäden – z.B. korrodierende Armierungen – nicht erfassen. Die *Potentialfeldmessung* verspricht, diese Lücke zu schliessen.

Das ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften findet in Zusammenarbeit mit dem Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) und dem Inst. für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion statt.